

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Zero Project Unternehmensdialog

# Industrie

**Vielfalt in der Belegschaft als Gewinn für Ihr Unternehmen**

Potenziale von Menschen mit Behinderungen erkennen und sie als Beschäftigte gewinnen



"Es ist normal, verschieden zu sein"

Richard von Weizsäcker



Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Unternehmerinnen & Unternehmer,

im vorliegenden Newsletter möchten wir Ihre Aufmerksamkeit nutzen und auf unseren diesjährigen **Zero Project Unternehmensdialog**, der im Zeichen der Industrie stehen wird, aufmerksam machen.

## Für eine Welt ohne Barrieren



In Österreich konzentriert sich Zero Project darauf, die Situation von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu verbessern und mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen. Zero Project in Österreich identifiziert inklusiv ausgerichtete Unternehmen und macht diese bekannt.

Dies passiert insbesondere durch die Zero Project Unternehmens- und

**Branchendialoge**, deren Ziel es ist, Unternehmer\*innen durch Best Practice Beispiele zu **inspirieren**, künftig verstärkt auch Menschen mit Behinderungen anzustellen.

Zusätzlich werden jährlich - in Kooperation mit der Tageszeitung „Die Presse“ Magazine zu **Barrierefreiheit und inklusiven Beschäftigung** veröffentlicht und vorbildhafte Unternehmen im Rahmen des renommierten „Austrian Leading Company Awards“ ausgezeichnet. Ziel ist es Österreich zu einem weltweiten **Vorbildland** der inklusiven Wirtschaft zu machen („zero“ steht für null Barrieren).

[Hier geht es zu weiterführenden Informationen](#) zu den Zero Project Unternehmensdialogen!

## **Zero Project Unternehmensdialog - Industrie**

### **Vielfalt in der Belegschaft als Gewinn für Ihr Unternehmen**

Hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen **Zero Project Unternehmensdialog**, der ganz im Zeichen der **Industrie „Vielfalt in der Belegschaft als Gewinn für Ihr Unternehmen“** stehen wird, einladen.

**WANN:** am 22.09.2022 in der Zeit von 14:00 bis 16:00

**FORMAT:** Hybridveranstaltung (in Präsenz und online via Streaming)

**WO:** Spiegelsaal am Amt der Kärntner Landesregierung, Anrulfplatz 1, 9020 Klagenfurt und online über Ihren Webbrowser, Zugangsdaten werden im Zuge der Anmeldung im Vorfeld digital ausgesendet

Die heurige Keynote zum Thema „**Diversity - Vielfalt im Unternehmen**“ wird von Fr. Dipl. Ing.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Sabine Herlitschka**, MBA - Vorstandsvorsitzende der Infineon Austria, vorgetragen.

**Achtung:** Begrenzte Teilnehmer\*innenzahl bei der Präsenzveranstaltung. Es gilt das Prinzip „first come - first serve“. [Hier geht es zur kostenlosen Anmeldung!](#)

Weitere Informationen zum Zero Project Unternehmensdialog

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!**

# Berufliche Teilhabe für Menschen mit Behinderung in Kärnten

Best Practice Beispiele gelungener beruflicher Inklusion

# KABEG

## Kärntner Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft (KABEG)

Die KABEG betreibt fünf Landeskliniken und beschäftigt insgesamt über 8000 Mitarbeitende, davon 520 Personen mit Beeinträchtigung und/oder Behinderung und übererfüllen damit die gesetzlichen Anforderungen.

Best Practice Beispiele aus dem LKH Villach und dem Zentrallabor am Klinikum Klagenfurt zeigen wie berufliche Teilhabe und Inklusion trotz Mobilitätseinschränkungen funktionieren kann.

[hier geht's zum Video](#)

## CONTENTO - Catering mit System

Die Firma CONTENTO / Simacek Facility GmbH beschäftigt österreichweit mehr als 1900 Mitarbeitende in unterschiedlichen Bereichen der Systemgastronomie.



Ein Best Practice Beispiel aus der Betriebsküche des Krankenhauses St. Veit an der Glan zeigt, wie berufliche Inklusion und Teilhabe funktioniert. Von den 24 Mitarbeitenden die am Standort in Krankenhaus St. Veit an der Glan beschäftigt sind, finden sich drei mit Behinderung.

[hier geht's zum Video](#)



## Zero Project Unternehmensdialog Best Practice

Die Minimundus GmbH bietet seit mehreren Jahren die Möglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigung

und/oder Behinderung einer individuellen Berufsausbildung nachzugehen.

Das Beispiel zeigt wie durch **zielgerichtete Unterstützung** erfolgreiche Bildungswege für Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Behinderung gezeichnet werden können. Der Beitrag zeigt zeigt wie die **Zusammenarbeit** innerhalb der **NEBA Dienstleistungen** in Kärnten funktioniert.

[hier geht's zum Video](#)

## weitere Best-Practice Beispiele Zero Project Unternehmensdialog



Weitere Best-Practice Beispiele gelungener **beruflicher Teilhabe und Inklusion** finden Sie online abrufbar auf YouTube. Folgen Sie dem Link um weitere Best-Practice Beispiele aus Kärnten kennenzulernen.

[hier geht's zum Video](#)

Möchten auch Sie als Unternehmen **erfolgreich berufliche Inklusion** in ihren **betrieblichen Abläufen verankern**? Dann vereinbaren Sie noch heute ein **kostenloses** Erstgespräch mit unseren Expertinnen und Experten, gerne kommen wir persönlich bei Ihnen im Betrieb vorbei. [Lassen Sie uns darüber sprechen!](#)

Als **Betriebsservice** sind wir Bestandteil des **Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA)** und arbeiten **betriebszentriert** und **unterstützend**. Wir begleiten Betriebe bei Fragestellungen zum Themenfeld **Arbeit und Behinderung**, österreichweit im Auftrag des Sozialministeriumservice und für die Unternehmen **kostenfrei**.



NETZWERK BERUFLICHE  
ASSISTENZ  
BETRIEBSSERVICE

[neba.at/betriebsservice](https://neba.at/betriebsservice)

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice

*Impressum:  
autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH  
Rudolfsbahngürtel 2  
9020 Klagenfurt  
[Newsletter abbestellen](#)*